

Zum Weltverbessern braucht es die jungen Salzburgerinnen und Salzburger

Internationaler Tag der Jugend am 12. August mit zahlreichen Aktionen
Salzburger Landeskorrespondenz, 11. August 2021

(LK) Unter dem Motto „Lebensmittelsysteme umgestalten: Jugendinnovation für die Gesundheit des Menschen und des Planeten“ findet der Internationale Tag der Jugend morgen, 12. August, statt. „Das diesjährige Thema zeigt, dass der Erfolg von globalen Anstrengungen, wie zum Beispiel für die Umwelt, nur mit engagierter Beteiligung junger Menschen erreicht werden kann“, so Landesrätin Andrea Klambauer.



Freiwilligenprojekte im EU-Ausland sind eine speziell auf Jugendliche zugeschnittene Chance, die Welt schon in jungen Jahren kennenzulernen, wie im Archivbild Andreas Moser mit LR Andrea Klambauer.

Zum morgigen Internationalen Tag der Jugend weisen Landesrätin Andrea Klambauer und akzente Salzburg auf zahlreiche Veranstaltungen und Chancen für und mit jungen Menschen hin. Hier ein kurzer Überblick:

- Jugendlandtag
- Freiwilligenprojekte im EU-Ausland
- Unterstützung bei Bewerbungen
- Medienworkshops

Jugendlandtag: So funktioniert Politik

Beim alljährlichen Jugendlandtag haben rund 30 junge Menschen aus Salzburg die Möglichkeit, hautnah mitzerleben wie Parlamentarismus und Demokratie funktionieren. Zunächst bereiten sie nach ihren persönlichen Interessen und Anliegen Anträge und Fragen zu unterschiedlichen Themen vor. Über diese stimmen sie schließlich bei einer Sitzung im Landtag ab.

Ab ins Ausland

Wer an einem Freiwilligenprojekt im EU-Ausland teilnehmen möchte, kann sich von akzente beraten lassen. Die Möglichkeiten sind zahlreich: Lernen, Kinderbetreuung, Praktika, Lehrlingsaustausch oder Freiwilligenarbeit - für jede und jeden ist etwas dabei.

Unterstützung bei der Bewerbung

Egal, ob es um einen Sommerjob geht oder um eine Lehrstelle - umfangreiche Unterstützung bei der Bewerbung schadet nie. Bei akzente gibt es Tipps fürs Schreiben und das perfekte Foto gleich dazu.

Richtiger Umgang mit Medien

Den richtigen Umgang mit Medien lernen die jungen Leute in den Medienworkshops von akzente. Besonders in der Freizeit werden digitale Medien intensiv genutzt - zur Unterhaltung, zur Entspannung, zur Information oder um zu kommunizieren. Schwierig kann es werden, wenn das unbegleitet geschieht, denn es gibt verschiedene Risiken im Umgang mit digitalen Medien. Themen in den Workshops sind unter anderem Datenschutz und Privatsphäre, Cyber-Mobbing, Selbstdarstellung im Netz oder digitale Spiele.

Zugang zu überprüften Informationen wichtig

Für „ungemein wichtig“ hält es Julia Tumpfert, Leiterin der akzente Jugendinfo, „dass Jugendliche Zugang zu unabhängigen und überprüften Informationen haben. Dank der neuen Medien finden sie schnell Informationen zu diversen Themen, tun sich jedoch oft schwer, diese zu bewerten und richtig einzuordnen. Genau darin unterstützen wir die jungen Menschen.“

Zur Bedeutung der Jugend als Lebensphase

Der Internationale Tag der Jugend findet jährlich am 12. August statt. Er wurde 1985 von den Vereinten Nationen ausgerufen und erinnert an die Bedeutung dieser Jahre als Lebensphase. Es finden Aktionen für Jugendliche statt, die teils auch selber bei der Organisation helfen oder diese eigenständig umsetzen und die auf die Belange junger Menschen aufmerksam machen. Laut westeuropäischer Definition werden meist Menschen zwischen 13 und 21 Jahren als Jugendliche bezeichnet. „Beim wichtigsten Thema, dem Klimaschutz, wird heuer die Lebensmittelproduktion näher betrachtet. Der Blick richtet sich sowohl auf die großen Zusammenhänge, als auch auf die Wirkung, die engagierte und innovative junge Menschen entfalten“, verweist Landesrätin Klambauer noch einmal auf das diesjährige Motto. LK_210811_51 (grs/mel)

Medienrückfragen: Karin Feldinger, Büro Landesrätin Andrea Klambauer, Tel.: +43 662 8042-4901, Mobil: +43 670 6024506, E-Mail: karin.feldinger@salzburg.gv.at

Redaktion: Landes-Medienzentrum

Die Meldung wurde um 15.30 Uhr ergänzt.

[Gesellschaft](#)

[Klambauer](#)

Twittern

Teilen 0